

Diese Woche steht im Zeichen der verstärkten Analyse der Metrik, der Strophen- und Reimformen sowie der Metaphern, Symbole und Allegorien.

Do., 4. 2.

Überprüft eure Kenntnisse zum Thema Metrik noch einmal auf you tube.

- 1) Gebt in die Suchmaske auf you tube ein: „So bestimmst Du das Metrum im Gedicht“. Das Video dauert 2 Minuten, 56 Sekunden. Nur zum Anschauen.
- 2) Ebenfalls nur zum Anschauen auf you tube: „So verstehst Du Gedichte – Abiturvorbereitung“ (4 Minuten, 03 Sekunden).
- 3) Nun werden euch prinzipiell und beispielhaft die schwierigen Begriffe „Metaphern, Vergleich, Allegorie“ (Rhetorische Stilmittel – Teil 1, 11. Minuten, 36 Sekunden) erklärt, das Wesentliche müsst ihr mitschreiben. (<https://youtube.com/watch?v=ThErOAHXU>)
- 4) Nun folgen die Begriffe „Metonymie, Synekdoche, pars pro toto“ Rhetorische Stilmittel Teil 3) (<https://www.Youtube.com/watch?v=PEN9isLK8pq>). Auch hier ist eine kurze Mitschrift mit Beispielen anzufertigen.
- 5) Johann Wolfgang Goethes Gedicht „Prometheus“ (1774) gehört zur Epoche des „Sturm und Drang“. Informiere dich kurz im Internet über den mythologischen Prometheus in der griechischen Antike (Wikipedia). Drucke dann den Text Goethes aus: <https://goetheindia.files.wordpress.com/2014/08/prometheus.pdf>. Es reichen auch die Stichworte: Goethe: Prometheus Text. pdf
Untersuche nun stropfenweise die sprachliche und metrische Gestaltung des Textes: Was ist die zentrale Allegorie des Textes und wie ist sie im Epochenkontext zu verstehen? Strophenform? Reimschema? Stilfiguren? (siehe oben Nr. 1 – 4) Metrik? Eine Tabelle reicht hierzu aus.

Fr., 5. 2.

Thema: Interpretation eines Gedichtes: Goethe: „Prometheus“ .

Fertige nun auf drei Seiten eine Gesamtinterpretation des Gedichtes nach dem folgenden Schema an:

1. Einleitesatz
2. Inhaltsangabe (Strophe für Strophe, jeweils 1 bis 2 Sätze)
3. Aufbau und Gliederung des Gedichtes mit Begründung
4. Sprache – Metrik -Reime -Metaphern - rhetorische Figuren im Fließtext (Bezugnahme zu den Ergebnissen von Nr. 5 vom Donnerstag)
5. Intention des Textes
6. Einordnung in die Epoche (woran erkennt man inhaltlich und formal, dass es sich um ein Gedicht des „Sturm und Drang“ handelt (Zitate, konkreter Textbezug!)
7. Kurze Bewertung des Textes. Ist er (warum?) noch/nicht mehr aktuell?